

Dossenbach, Don Michele

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali**

Band (Jahr): **18 (1833)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

T

Don Michele Dossenbach, nativo di Baar nel Cantone di Zug, e Capitolare dell' Abbazia d' Einsideln, fu nel 1818 nominato membro della Società. Essendo in allora professore nel Ginnasio di Bellinzona, egli promosse molto, e coll' esempio e con utilissime istruzioni la coltura delle Api nel Cantone Ticino. La sua operetta intitolata: *Anleitung auf die vortheilhafteste Weise Honig und Wachs auszumachen*, Zurigo 1821 presso Orell Füsli e Comp., fu molto stimata dai pratici. De' grandi meriti di lui circa i doveri della sua vocazione, non è qui il luogo di parlarne. Morì nel Convento d' Einsideln il 4 giugno 1833, grandemente compianto non solo da' suoi Confratelli, ma da tutti quelli che avendo consuetudine con lui, ne poterono apprezzare le belle qualità morali.
